

AfA

Gesprächsreihe
StadtWertSchätzen

DENKMALGESCHÜTZTE

STADTRÄUME ZEITGEMÄß WEITERDENKEN

TEIL II
NEUES BAUEN AN DER MICHELANGELOSTRAßE

12. September 2017

SÖREN BENN
BÜRGERMEISTER
BEZIRK BERLIN-PANKOW

CHRISTA MODEL
BÜRGERINITIATIVE
LEBEN AN DER
MICHELANGELOSTRAßE

ROLAND KUHN
CLARKE UND KUHN
FREIE ARCHITEKTEN

HANS SCHLAG
TECHNISCHER LEITER FÜR
ENTWICKLUNG
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
ZENTRUM EG

GEORG BALZER
STADTPLANER
AfA - NETZWERK AKTIV
FÜR ARCHITEKTUR

dringend bezahlbare Wohnungen, die durch ergänzendes Bauen landeseigener Wohnungsbaugesellschaften geschaffen werden sollen. Der Bezirk Pankow ist bestrebt, den Planungs- und Beteiligungsprozess möglichst transparent zu gestalten. Berechtigte Interessen der Anwohner sollen berücksichtigt, und dennoch gesamtstädtisch und bezirkliche Ziele des Schaffens von Wohnraum und Bereitstellen von Einrichtungen der sozialen Infrastruktur in einem verträglichen Konzept festgeschrieben werden.

Die Flächen westlich und östlich der Michelangelostraße sollen auf der Grundlage von Wettbewerbsergebnissen „ergänzend“ bebaut werden. Anwohner befürchten einen erheblichen Verlust an Wohnqualität. Berlin als Ganzes dagegen benötigt

Wie kann es gelingen, einen Planungsprozess zu konstituieren, mit dem die Qualitäten der vorhandenen Großsiedlung aufgenommen und weiter entwickelt und ein Konsens zwischen gesamtstädtischen und Interessen der Anwohner hergestellt werden kann? ■

AKTIV FÜR ARCHITEKTUR



Begrüßung: Gudrun Sack



*Von Links nach Rechts:
Georg Balzar, Sören Benn, Roland Kuhn, Hans Schlag, Christa Model*

AfA - Aktiv für Architektur ist ein agiles und interdisziplinäres Netzwerk, dass die Interessen des Berufsstandes vertritt. Es besteht aus Mitglieder:innen der Architektur, der Stadtplanung, der Landschafts- und der Innenarchitektur. Das Netzwerk mischt sich unabhängig und themenübergreifend ein und kooperiert mit Partner:innen innerhalb und außerhalb der Architektenkammer.